

*Büroleiterin Christiana Fugger ist die sympathische Stimme am anderen Ende der Leitung und die Perle, auf die sich Reiner Schnell hundertprozentig verlassen kann, wenn er zur „Familienvisite“ auf Mallorca ist.*

Mallorca fliegt man schnell mal, um Oma/Opa, Tante/Onkel oder Bekannte zu besuchen, aber auf die Kanaren? Ich merke das auch an mir selbst – wenn ich auf Mallorca bin, kommt durch die Billigflieger öfter mal Besuch aus Deutschland eingeflogen, aber Teneriffa kommt vielen schon ziemlich weit vor und meist sind die Flüge auch viel teurer. Deshalb beschlossen wir, auch auf den Kanaren unseren Service anzubieten und mittlerweile haben wir auf den Inseln rund 14.500 zufriedene Kunden und rund die Hälfte davon lebt auf Teneriffa. Diese Insel habe ich übrigens auch ins Herz geschlossen. Dadurch, dass ich sehr viel Zeit hier verbringe, bin ich zwar schon wieder wenig



nen, dachte ich, mich tritt ein Pferd. Ich habe ja nichts gegen Kritik, aber Unwahrheiten haben mich schon immer auf die Palme gebracht. Sinnigerweise bot diese Zeitung auch einen eigenen Telefonservice an und damit war klar, wohin der 'Hase läuft' beziehungsweise woher er kommt. Einstweilige Verfügung und ein abgelehnter Widerspruch haben diese Geschäftsleute zwar schnell wieder auf ihre Plätze und ihre Insel verwiesen, aber ärgerlich war das schon".

„Vom Süden aus haben wir unser Büro nach Puerto de la Cruz verlegt, denn hier im Norden fühle ich mich besonders wohl. Ich mag die Innenstadt von Puerto mit dem gemütlichen Hafen, der malerischen Fußgängerzone und habe meine

noch mehr interessante Seiten festgestellt. „Man sagt ja immer, die Deutschen seien eher kühl, aber ich glaube, das stimmt so nicht ganz. Zumindest, wer hier längere Zeit lebt, nimmt etwas von der Offenheit an. Ich wundere mich zum Beispiel immer wieder, dass viele Residente sich persönlich bei uns im Büro für die Lösung von Problemen oder einfache Hilfeleistungen bedanken oder sich verabschieden, wenn sie im Frühjahr nach Deutschland zurückfliegen. Sie bringen meiner Büroleiterin Christiana und ihrer Kollegin Barbara manchmal sogar Pralinen oder andere kleine Aufmerksamkeiten vorbei. Das bestärkt mich in dem Glauben, dass unsere Kunden eben nicht nur Kunden sind, sondern wir so etwas wie eine kleine (Telefon-)Familie bilden. Die meisten sind einfach froh, dass sie in ihrer Sprache kompetent betreut werden“, erzählt der engagierte Unternehmer, der zwischen Mallorca und Teneriffa hin und her pendelt.

„Wenn ein bisschen Zeit ist, hüpfе ich natürlich zurück nach Mallorca zu meiner Familie, aber meist reicht es nur für kurze Stippvisiten. Eigentlich darf man das bei den Einheimischen auch gar nicht so laut sagen, denn zwischen den Balearen und den Kanaren besteht ja immer so ein unerschwelliger Konkurrenzkampf. Ich sehe das etwas anders, denn ich finde, beide Inseln haben ihren besonderen Reiz. Für mich gibt es kein Entweder-Oder, sondern ich mag einfach beide“.



*In dem kleinen Büro in Puerto de la Cruz begann die Revolutionierung des Telefonmarktes, der deutschen Residenten endlich günstige Tarife bietet*

zuhause, aber so ist das nun mal“.

Die ersten Gehversuche wurden im Süden gestartet, aber auch dort erwartete das Ehepaar Stolpersteine, die sie zunächst als schlechten Witz auffassten, bis sie merkten, dass sie ernst gemeint waren. Wer rechnet denn schon damit, dass man keine Telefonleitung in ein Büro mitten in einem Einkaufszentrum bekommen kann? „Genau das ist uns passiert, als wir einen Anschluss beantragten. Nach ungefähr 20 missglückten Anfragen teilte man uns lapidar mit, dass es keine freie Leitung gäbe. Eine

Telefongesellschaft ohne Telefon, das ist doch das Paradox schlechthin! Glücklicherweise waren wir Mieter in einem Steuerbüro und siehe da, als diese die Leitung beantragten, war es plötzlich kein Problem mehr. Das ist eben auch das Spannende an Spanien, hier erlebt man Sachen, die man sonst nicht für möglich hält“, erzählt Reiner, der trotz allem die spanische Lebensart liebt. Im Nachhinein ist es ja auch meist leichter, sich in Gelassenheit zu üben. Diese Tugend konnte er mehr als einmal unter Beweis stellen. „Ich bin ja ein alter Medienhase, aber

als ich kürzlich in einer auf Gran Canaria erscheinenden Zeitung, die sich auch auf Teneriffa breit machen wollte, las, die Deutsch-Canarische-Telefon-Gesellschaft müsse durch Fehlverhalten und Missachtung von Gesetzen mit einer hohen Geldstrafe rech-

Liebingsrestaurants, wenn ich keine Lust zum Kochen habe. Gerade jetzt im Winter, wenn es auf Mallorca auch ein bisschen frischer wird, genieße ich die warmen kanarischen Sonnenstrahlen“. Der Unternehmer mit dem heißen Draht nach Deutschland hat aber

**Serviceleistungen, die den Erfolg brachten**

- Kompetenter, freundlicher Service in der Landessprache
- Dauerhaft günstige Tarife
- ADSL-Leitungen zum Spartarif
- Erste deutsche Telefonauskunft unter 11841
- Jetzt neu Handy-Hotline zum Sparpreis

Solbank

**6%**  
p.a.  
effektiv

**Laufzeit 12 Monate**

Kassieren Sie die Zinsen für das ganze Jahr **sofort**

**Eröffnen Sie Ihr Depot und kassieren Sie Ihre Zinsen sofort. Nur bis zum 30. November!**  
Für weitere Informationen fragen Sie bitte Ihre Solbank-Zweigstelle oder besuchen Sie unsere Webseite [solbank.com](http://solbank.com)



**Angebot nur gültig für Einzahlungen in bar sowie per Scheck oder Überweisung von einem anderen, nicht zur Gruppe Banco Sabadell gehörenden Kreditinstitut.**  
Nominalzins pro Jahr: 5,66%. Mindestbetrag 15.000 Euro pro Konto. Dieses Anlagendept erlaubt keine vorzeitige Kündigung oder Verfügung vor dem Fälligkeitsdatum. Angebot gültig bis zum 30. November 2008 oder bis Emission erschöpft (200 Millionen Euro). Die erzielte Rendite unterliegt einem Vorsteuerabzug von 18% für Steuerresidenten.

Mehr Information auf [www.solbank.com](http://www.solbank.com)

Solbank ist ein eingetragenes Markenzeichen von Banco de Sabadell, S.A.

REBE: 08/54293